



NIEDERSCHRIFT
öffentlicher Teil

**1. und konstituierende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
(Wahlperiode 2018-2023)**

| | |
|-----------------|---|
| Sitzungstermin: | Dienstag, 21.08.2018 |
| Sitzungsbeginn: | 16:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 18:45 Uhr |
| Sitzungsort: | Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsfordter Allee 2- 6, 23560 Lübeck |

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

| | |
|-----------------------------------|--|
| Silke Mählenhoff - Bü90/DIEGRÜNEN | |
|-----------------------------------|--|

Mitglieder aus der Bürgerschaft

| | |
|------------------------|--|
| Dr. Marek Lengen - SPD | |
|------------------------|--|

| | |
|----------------------|--|
| Jochen Mauritz - CDU | |
|----------------------|--|

| | |
|---------------------|--|
| Heiko Steffen - AfD | |
|---------------------|--|

| | |
|------------------|--|
| Frank Zahn - SPD | |
|------------------|--|

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

| | |
|-----------------------------------|--|
| Andreas Schulze - Bü 90/DIEGRÜNEN | |
|-----------------------------------|--|

| | |
|-------------------|--|
| Marco König - CDU | Vertretung für: Herrn Lars Rottloff |
|-------------------|--|

| | |
|---------------------------------|---|
| Hans-Jürgen Martens - Die Linke | Vertretung für: Herrn Ragnar Harald Lüttke |
|---------------------------------|---|

| | |
|------------------------------------|---|
| Phyllis Nahrstedt - Bü90/DIEGRÜNEN | Vertretung für: Herrn Bastian Langbehn |
|------------------------------------|---|

| | |
|------------------------|--|
| Ute Friedrichsen - SPD | |
|------------------------|--|

| | |
|---------------------------------------|--|
| Rüdiger Hinrichs - FREIE WÄHLER & GAL | |
|---------------------------------------|--|

| | |
|-------------------|--|
| Rolf Müller - FDP | |
|-------------------|--|

| | |
|----------------------------|--|
| Paul-Gerhard Röttger - CDU | |
|----------------------------|--|

| | |
|--------------------------|--|
| Daniel Schlichting - SPD | |
|--------------------------|--|

| | |
|------------------------------------|--|
| Barbara Steffen - Die Unabhängigen | |
|------------------------------------|--|

| Verwaltung | |
|-----------------------|--|
| Senator Ludger Hinsen | FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung |
| Dr. Olga Koop | FBC FB 3 |
| Angela Neitzke | FBC FB 3 |
| Melanie Wöhlk | 3.322 Melde- und Gewerbeangelegenheiten |
| Egbert Ohlow | 3.327 Verkehrsangelegenheiten |
| Regina Teege | 3.340 Standesamt |
| Bernd Neumann | 3.370 Feuerwehr |
| Birgit Hartmann | 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz |
| Knut Sturm | 3.820 Stadtwald |
| Rüdiger Mahnkopf | 3.820 Stadtwald |
| Sven Klempau | Stadtfirewehrverband |
| Peter Tengler | PR Feuerwehr |
| Katja Lange | 3.327 - Verkehrsangelegenheiten |

| Protokollführung | |
|-------------------------|-----------|
| Maik Schneider-Wendt | 3.031 FBD |

| Sonstige Personen | |
|--|--------------------------|
| Johannes Schindler - Naturschutzbeirat | nur im öffentlichen Teil |
| Fries-Pieter Friese - Seniorenbeirat | nur im öffentlichen Teil |
| Heinz-Jürgen Riekhof- Forum für MigrantInnen | nur im öffentlichen Teil |
| Klaus Görtz- Seniorenbeirat | nur im öffentlichen Teil |
| Marvin Sandt – CDU | nur im öffentlichen Teil |

| Entschuldigte Mitglieder | |
|--|--------------|
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Bastian Langbehn - Bü 90/DIEGRÜNEN | entschuldigt |
| Ragnar Harald Lüttke- Die Linke | entschuldigt |
| Lars Rottloff - CDU | entschuldigt |

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

| | |
|-------------|--|
| 1. | Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern / Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung |
| 3. | Feststellung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 20.03.2018 |
| 4. | Mitteilungen |
| 4.1. | Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden |
| 4.1.1. | Arbeitskreis Stadtwald |
| 4.2. | Mitteilungen der Fachbereichsleitung |
| 4.2.1. | Vorstellung Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz |
| 4.2.2. | Jahresvertrag Straßenbegleitgrün 2018/2019 |
| 4.2.3. | Stromausfall 16. Mai 2018 |
| 4.2.4. | B.A.U.M. - Umweltpreis für Engagierte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien |
| 4.2.5. | Travemünder Woche 2018 aus Sicht des Ordnungs- und Verkehrsdienstes |
| 4.2.6. | Krähenteich - Badeverbot |
| 4.2.7. | Lübeck natürlich – aktueller Erholungsführer |
| 4.3. | Beantwortung von Anfragen |
| 4.3.1. | Sachstand Feuerwehrhaus FF Groß Steinrade - Anfrage AM Müller |
| 4.3.2. | Prüfung weiterer Hundefreilaufflächen und –strecken - Anfrage AM Mählenhoff |
| 4.3.3. | Hundefreilaufflächen in St. Lorenz Nord - Anfrage AM Menorca |
| 4.3.4. | Kfz- Aufbereitungsbetriebe - Anfrage AM Mählenhoff |
| 4.3.5. | Errichtung von Leuchttafeln in Wohngebieten zur Vermeidung von Geschwindigkeitsüberschreitungen - Anfrage AM Wegner |
| 4.4. | Überweisungen aus der Bürgerschaft |
| 4.4.1. | Veröffentlichung von Baumpflanzlisten - Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22.03.2018 - Antrag der GAL-Fraktion (VO 2018/5907) Vorlage: VO/2018/05947 |
| 4.4.2. | Verkehrsberuhigung Hochofenstraße und Kücknitzer Hauptstraße - Antrag CDU-Fraktion VO Nr. 6101 (Überweisung aus der Bürgerschaft 14. Juni 2018) Vorlage: VO/2018/06212 |

| | |
|-----------|--|
| 4.4.3. | Ergänzungsantrag Verkehrsberuhigung Hochofenstraße und Kücknitzer Hauptstraße - Antrag SPD-Fraktion VO Nr. 6143 (Überweisung aus der Bürgerschaft 14. Juni 2018) Vorlage: VO/2018/06183 |
| 5. | Anträge |
| 5.1. | Antrag des AM Rolf Müller (FDP) zur Kostenberechnung eines Neubaus des Feuerwehr-Gerätehauses in Groß Steinrade Vorlage: VO/2018/06152 |
| 5.2. | Dringlichkeitsantrag des Ausschussmitglieds Andreas Schulze (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Verbot der Verwendung von Bioziden auf Flächen der Bahn (Herbizideinsatz am Wallhafen) Vorlage: VO/2018/06268 |
| 6. | Vorlagen |
| 7. | Berichte und Antworten |
| 7.1. | Jahresbericht 2017 zu den Leistungen und zum Ergebnisplan der Hansestadt Lübeck über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2017 Vorlage: VO/2018/06219 |
| 7.2. | 1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan der Hansestadt Lübeck über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2018 Vorlage: VO/2018/06220 |
| 8. | Zustimmung zu Wahlen und Wiederwahlen |
| 8.1. | Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrführern und stellvertretenden Ortswehrführern der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2018/06068 |
| 9. | Neue Anfragen und Verschiedenes |
| 9.1. | Anfrage des Ausschussmitglieds Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) zur Gefährdung von Wasservögeln durch Angelschnüre und -Haken Vorlage: VO/2018/06127 |
| 9.2. | Anfrage AM Zahn - Stromausfall 16. Mai 2018 Vorlage: VO/2018/06186 |
| 9.3. | Anfrage AM Dr. Lengen und Zahn - Parken von Fahrzeugen mit Überbreiten auf zu schmalen Parkstreifen in der Friedhofsallee Vorlage: VO/2018/06187 |
| 9.4. | Anfrage AM Friedrichsen - Nitratwerte Gewässer und Grundwasser |
| 9.5. | Anfrage AM Zahn - Kastaniensterben |
| 9.6. | Anfrage Herr Zahn - Sachstand Straße am Schellbruch (Tempo 30 Zone - Piktogramme) |

Nichtöffentlicher Teil:

| | |
|------------|---|
| 10. | Feststellung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 20.03.2018 |
| | |
| 11. | Mitteilungen |
| | |
| 11.1. | Stromausfall 16. Mai 2018 |
| | |
| 12. | Vorlagen |
| | |
| 13. | Berichte und Antworten |
| | |
| 14. | Neue Anfragen und Verschiedenes |
| | |
| 14.1. | Anfrage Herr Mauritz - Kosten Löschwasserentnahme an Hydranten |
| | |

Öffentlicher Teil:

| | |
|------------|---|
| 15. | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
| | |

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Verpflichtung von bürgerlichen Ausschussmitgliedern / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Mählenhoff eröffnet die 1. und konstituierende Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung in der Wahlperiode 2018 - 2023, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Vertreter der Bereiche.

Frau Mählenhoff verpflichtet gem. § 46 Abs. 6 GO per Handschlag die bürgerlichen Ausschussmitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Verpflichtet werden die Ausschussmitglieder:

Herr Schlichting, Frau Friedrichsen, Herr Röttger, Herr Schulze, Frau Steffen, Herr Müller, Herr Hinrichs, Frau Nahrstedt, Herr Sandt, Herr Martens, Herr König

Frau Mählenhoff stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Frau Mählenhoff lässt über die Dringlichkeit des unter dem TOP 5.2 eingereichten Antrags abstimmen.

Der Ausschuss lehnt die Dringlichkeit bei 4 - Jastimmen, 11 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen mehrheitlich ab.

Frau Mählenhoff beantragt die gemeinsame Beratung des TOP 4.2.3 mit dem TOP 9.2 und die gemeinsame Beratung des TOP 4.3.1 mit dem TOP 5.1.

Der Ausschuss stimmt der gemeinsamen Beratung bei 15 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Frau Mählenhoff beantragt die Antworten ab TOP 4.3.2 bis TOP 4.3.5 der Niederschrift als Anlage beizufügen.

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei 15 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Frau Mählenhoff erklärt, dass die Fachbereichsleitung bzgl. des Stromausfalls eine nichtöffentliche Mitteilung habe und der nichtöffentliche Teil der letzten Niederschrift vorliege. Sie beantragt die Herstellung eines nichtöffentlichen Teils der Sitzung.

Der Ausschuss stimmt der Herstellung eines nichtöffentlichen Teils bei 15 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig zu.

Der Ausschuss stellt die Tagesordnung bei 15 - Jastimmen, 0 - Neinstimmen und 0 - Stimmenthaltungen einstimmig fest.

zu 3 Feststellung der Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 20.03.2018

Der Ausschuss nimmt die letzte Niederschrift aus der Wahlperiode 2013 – 2018 zur Kenntnis.

zu 4 **Mitteilungen**

zu 4.1 **Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden**

zu 4.1.1 **Arbeitskreis Stadtwald**

Frau Mählenhoff berichtet, dass der Arbeitskreis (AK) Stadtwald, bestehend aus den waldpolitischen Sprechern der Fraktionen, zum Thema „Bewirtschaftung der Stiftungswälder“ getagt habe und anlassbezogen einberufen werde. Analog zum AK Wirtschaftlichkeitsgutachten Feuerwehr sollen Ergebnisse des AK in die Ausschussarbeit einfließen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2 **Mitteilungen der Fachbereichsleitung**

zu 4.2.1 **Vorstellung Bereich Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz**

Frau Hartmann stellt den Bereich anhand einer Präsentation näher dar.¹

Auf die Frage von Frau Friedrichsen bzgl. der Beprobung der Abwässer aus Kliniken antworten Frau Hartmann und Herr Hinsen, dass die Beprobung von Abwasser in die Zuständigkeit der Entsorgungsbetriebe (EBL) und damit des Werkausschusses falle. Es sei aber geplant, dass sich die Direktion der EBL in einer der nächsten Ausschusssitzungen vorstelle; da könne nochmals nachgefragt werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.2 **Jahresvertrag Straßenbegleitgrün 2018/2019**

Aufgrund der Anmerkung von Herrn Müller aus der Sitzung vom 20.02.2018 TOP 8.7 teilt Herr Hinsen mit, dass für die Vergabe von Ausschreibungen des Bereichs Stadtgrün und Verkehr der Bauausschuss zuständig sei. Es handle sich hier um Grünpflegearbeiten. Der Auftrag sei am 09.05.18 erteilt worden. Insgesamt habe man drei Lose vergeben.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.3 **Stromausfall 16. Mai 2018**

Gemeinsame Beratung mit TOP 9.2.

Herr Hinsen und Herr Neumann berichten, dass für die Feuerwehr ein Stromausfall der Größenordnung vom 16. Mai 2018 eine große Belastungsprobe sei. Es gelte, die durch den Stromausfall hervorgerufenen Einsätze (ausgelöste Brandmeldeanlage, steckengebliebene Aufzüge) und weiterhin den Grundschutz in der Stadt sicherzustellen. Die Feuerwehr habe innerhalb des vierstündigen Stromausfalls zu zwei ausgelösten Brandmeldeanlagen, zehn steckengebliebenen Aufzügen, einem Brand mit Menschenleben in Gefahr und neun sonstigen Hilfeleistungen ausrücken müssen.

¹ Anlage 1. Die Anlagen sind im Ratsinformationssystem abrufbar.

Seitens des Stabs seien folgende Maßnahmen unternommen worden:

- Maßnahmen zur Sicherung des Grundschutzes
- Alarmierung der Personalreserve der Einsatzleitstelle
- Verwendung des Sonderlagersaums mit zwei Leittischen aus der sofort verfügbaren Reserve
- Einstellung des Krankentransportes in der Stadt
- Entsendung von Verbindungspersonen zu beiden großen Krankenhäusern, zur Polizei und zum Energieversorger
- Information und Bitte an die Nachbarleitstelle, die Krankentransporte nach Lübeck vorübergehend zu unterbrechen
- Vollalarm der 22 Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr als Notfallanlaufstellen mit Information der Bevölkerung
- Erstellung eines Lagebildes bei den bekannten Heimbeatmungsplätzen über Telefon.

Weiterhin geht Herr Neumann auf die Fragestellungen von Herrn Zahn ein. Die detaillierten Stellungnahmen und Antworten von Polizei, Feuerwehr und Betreiber Herrentunnel werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.²

Herr Neumann merkt abschließend an, dass sich der gesamte Vorfall noch in der Aufarbeitung mit allen beteiligten Behörden befinde. Zu gegebener Zeit werde man darüber berichten.

Es sprechen die AM Zahn, Steffen und Martens.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.4 B.A.U.M. - Umweltpreis für Engagierte aus Wirtschaft, Wissenschaft und Medien

Herr Hinsen teilt mit, dass B.A.U.M. ein Netzwerk nachhaltig wirtschaftender Unternehmen sei, welches aber auch in die Gesellschaft hinein wirken wolle. Aus diesem Grund ehre man mit dem B.A.U.M.-Umweltpreis Unternehmensvertreter, aber auch Medienschaffende und Wissenschaftler, die sich um Umweltschutz und Nachhaltigkeit verdient gemacht hätten. In der Kategorie "Institutionen" seien Dr. Lutz Fähser und Knut Sturm Preisträger für das Jahr 2018, welche gemeinsam den Stadtwald Lübeck zu einem international anerkannten Vorbild für naturnahe Waldnutzung und nachhaltiges Waldmanagement gemacht hätten.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.5 Travemünder Woche 2018 aus Sicht des Ordnungs- und Verkehrsdienstes

Herr Ohlow berichtet, dass die Verkehrsüberwachung in diesem Jahr 1.409 gebührenpflichtige Verwarnungen im Umfeld der Travemünder Woche erteilt und 142 Fahrzeuge abgeschleppt habe. Die Schwerpunkte lagen in den Haltverboten, Feuerwehruzufahrten, Behinderterparkplätzen und Engstellen. Für PKW-Fahrer sei nach eigener Beobachtung auch an den Wochenenden im Bereich des Ausweisparkplatzes Dreilingsberg (Ortseingang neben der B75) noch Parkraum frei gewesen; er wurde nur nicht gut angenommen. Die Strecken für die Verkehrsströme für die Abreise seien komplett frei gewesen und es kam in diesem Jahr zu keinen nennenswerten Behinderungen. Bei den Jugendschutzkontrollen habe man trotz intensiven Einsatzes nur bei 46 auffälligen Jugendlichen (davon 33 männliche und 13 weibliche) einen Alkohol-Test durchführen müssen.

² Anlage 2

Wie in den Vorjahren habe man die Eltern kontaktiert und die Jugendlichen abholen lassen, sofern dies erforderlich gewesen sei. Der vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Standort am Alten Leuchtturm habe sich sehr bewährt.

Eine Nachfrage von Herrn Zahn beantwortet Herr Ohlow.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.6 Krähenteich - Badeverbot

Frau Hartmann teilt mit, dass am 13. August 2018 im Badegebiet des Naturbads Krähenteich eine große Anzahl toter Fische an der Wasseroberfläche gesichtet worden sei. Zudem sei ein fauliger Geruch wahrnehmbar gewesen. Den Badebetrieb habe man vorsorglich bis auf weiteres eingestellt. Nach einer Ortsbesichtigung am 16. August 2018 sei eine wesentliche Verbesserung der Situation im Naturbad Krähenteich festgestellt worden, sodass die Badestelle wieder von Badegästen genutzt werden könne. Die Probeergebnisse der regelmäßigen Wasserentnahmen würden mittlerweile vorliegen - das Baden sei unbedenklich.

Auf Nachfragen von Frau Mählenhoff und Anmerkungen von Herrn Schindler bzgl. der Verbesserung der Wasserqualität im Hinblick auf die geplante Fischtreppe gehen Frau Hartmann und Herr Neumann näher ein.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.2.7 Lübeck natürlich – aktueller Erholungsführer

Herr Hinsen macht darauf aufmerksam, dass der aktuelle Erholungsführer umverteilt worden sei und man die Angebote gern nutzen solle.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 4.3 Beantwortung von Anfragen

zu 4.3.1 Sachstand Feuerwehrhaus FF Groß Steinrade - Anfrage AM Müller

Gemeinsame Beratung mit TOP 5.1 (siehe TOP 5.1).

zu 4.3.2 Prüfung weiterer Hundefreilaufflächen und –strecken - Anfrage AM Mählenhoff

Die Antwort wird der Niederschrift gem. Beschlussfassung TOP 2 als Anlage beigefügt.³

zu 4.3.3 Hundefreilaufflächen in St. Lorenz Nord - Anfrage AM Menorca

Die Antwort wird der Niederschrift gem. Beschlussfassung TOP 2 als Anlage beigefügt.⁴

zu 4.3.4 Kfz- Aufbereitungsbetriebe - Anfrage AM Mählenhoff

Die Antwort wird der Niederschrift gem. Beschlussfassung TOP 2 als Anlage beigefügt.⁵

³ Anlage 3 und 4

⁴ Anlage 3 und 4

⁵ Anlage 5

zu 4.3.5 Errichtung von Leuchttafeln in Wohngebieten zur Vermeidung von Geschwindigkeitsüberschreitungen - Anfrage AM Wegner

Die Antwort wird der Niederschrift gem. Beschlussfassung TOP 2 als Anlage beigefügt.⁶

zu 4.4 Überweisungen aus der Bürgerschaft

zu 4.4.1 Veröffentlichung von Baumpflanzlisten - Überweisung aus der Bürgerschaft vom 22.03.2018 - Antrag der GAL-Fraktion (VO 2018/5907) Vorlage: VO/2018/05947

Die Bürgerschaft hat zu Punkt 5.17 mit VO Nr. 5907 den nachstehend aufgeführten Antrag der GAL-Fraktion einstimmig **abschließend** an den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen:

Veröffentlichung von Baumpflanzlisten

Der Bürgermeister wird beauftragt, analog zu der Veröffentlichung von Baumfälllisten auch Baumpflanzlisten zu veröffentlichen.

Im Zuge der Veröffentlichung sollen auch die Flächen in Lübeck genannt werden, auf denen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit gegeben wird, einen Baum zu spenden.

Herr Hinsen zitiert aus der Stellungnahme des Bereichs Stadtgrün und Verkehr:

„Der Bereich plant zurzeit die Darstellung der städtischen Bäume in Verantwortung von Stadtgrün und Verkehr im Internetauftritt der HL.

Dargestellt werden soll:

1. Der Baumbestand:
2. Zu fällende Bäume:
3. mögliche Spendenbäume;

Klickt man auf den Baum, öffnet sich eine Infobox, in der folgende Informationen dargestellt werden.

- deutscher Name/ lateinische Name
- Baum-Nummer (für die bessere Zuordnung von Meldungen)
- Alter des Baumes
- Kronendurchmesser [m]
- Baumhöhe [m]
- Stammdurchmesser [cm]
- bei den zu fällenden Bäumen der Fällgrund
- bei den Spendenbaum die Baumart

Die Darstellung der Nachpflanzungen ist eine Anregung, die wir gerne prüfen. Wir generieren automatisiert die Daten aus unserem Baumkataster. Die Eigenschaft „Nachpflanzung“ ist dort jedoch nicht erhalten, denn wenn der Baum gepflanzt wird, ist er automatisch im aktuellen Baumbestand und nicht besonders gekennzeichnet.

⁶ Anlage 6

Wir werden mit dem EDV-Anbieter abstimmen, ob evtl. mit finanzierbarem Aufwand eine Filterfunktion eingebaut werden kann.

Die Internetdarstellung ist nicht nur zur Informationserweiterung der Bürger gedacht, sondern soll auch das Manko lösen, dass Informationen zu Fällungen (als pdf-Dateien im Internet) nicht immer aktuell zur Verfügung standen. Der Pflegeaufwand ist im Tagesgeschäft zu hoch, daher wäre eine weitere manuell zu führende Liste für Nachpflanzungen für uns kontraproduktiv.“

Der Ausschuss stimmt dem Antrag bei 11-Jastimmen, 0-Neinstimmen und 4-Stimmenthaltungen einstimmig zu.

**zu 4.4.2 Verkehrsberuhigung Hochofenstraße und Kücknitzer Hauptstraße - Antrag CDU-Fraktion VO Nr. 6101 (Überweisung aus der Bürgerschaft 14. Juni 2018)
Vorlage: VO/2018/06212**

Die Bürgerschaft hat zu Punkt 14.3 mit VO Nr. 6101 den nachstehend aufgeführten Antrag der CDU-Fraktion einstimmig an den Bauausschuss und Ausschuss für Sicherheit und Ordnung überwiesen:

Anschließend ist eine erneute Beratung in der Bürgerschaft vorgesehen!

Verkehrsberuhigung Hochofenstraße und Kücknitzer Hauptstraße

Der Bürgermeister wird aufgefordert, in den Straßen „Hochofenstraße“ und „Kücknitzer Hauptstraße“, sowie „Möllerung“ zwischen „Alter Kühlturm“ und „Hochofenstraße“ folgende verkehrliche Maßnahmen umzusetzen:

- In den vorgenannten Bereichen ist das Befahren für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht ab 3,5 t verboten, ausgenommen sind Lieferverkehre und der Linienverkehr des Stadtverkehrs.
- In den vorgenannten Bereichen wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h festgesetzt.

Die Maßnahmen sind mit entsprechenden Verkehrszeichen vorzunehmen.

Herr Ohlow und Herr Schneider-Wendt verweisen auf die Beschlussfassung des Bauausschusses aus seiner Sitzung vom 02. Juli 2018 TOP 5.3.1.

Dort wurde der folgende Beschluss gefasst und der Bürgerschaft empfohlen, den Antrag in geänderter Fassung zu beschließen:

„Der Bürgermeister wird aufgefordert im vorgenannten Bereich eine Verkehrsberuhigung herbeizuführen, möglichst durch eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h, sofern dies rechtlich zulässig ist. Sollte dies rechtlich nicht zulässig sein, wird die Verwaltung weitere Vorschläge zu einer Verkehrsberuhigung machen.“

Der Ausschuss empfiehlt bei 14-Jastimmen, 0-Neinstimmen und 1-Stimmenthaltungen einstimmig dem Antrag in der geänderten Fassung des Bauausschusses zuzustimmen.

**zu 4.4.3 Ergänzungsantrag Verkehrsberuhigung Hochofenstraße und Kücknitzer Hauptstraße - Antrag SPD-Fraktion VO Nr. 6143 (Überweisung aus der Bürgerschaft 14. Juni 2018)
Vorlage: VO/2018/06183**

Die Bürgerschaft hat zu Punkt 14.3.1 mit VO Nr. 6143 den nachstehend aufgeführten Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion einstimmig an den Bauausschuss und Ausschuss für Sicherheit und Ordnung überwiesen:

Anschließend ist eine erneute Beratung in der Bürgerschaft vorgesehen!

Verkehrsberuhigung Hochofenstraße und Kücknitzer Hauptstraße; Ergänzungsantrag

Der Bürgermeister wird beauftragt ein Verkehrskonzept für den Stadtteil Kücknitz mit den Schwerpunkten Siems, Herrenwyk, Alt Kücknitz und Roter Hahn zu erstellen.

Hierin ist insbesondere die Situation des Schwerlastverkehrs zu behandeln, u.a.

- Parken/Übernachten in Wohn- bzw. Gewerbegebieten unter der Woche und an Wochenenden
- Verkehrsführung
- legale/illegale Stellflächen für Zugmaschinen und Trailer
- bisherige und zukünftige Überprüfung der bestehenden Regelungen

Ferner ist die Stellplatzsituation an den Hafestandorten zu behandeln. Für den Skandinavienkai sind die Preisgestaltung, bisherige Auslastung, etc. der vorhandenen (Übernachtungs-) Stellflächen einzubeziehen. Der Seelandkai sowie die Flächen der Lehmann KG sind ebenfalls zu bewerten.

Abschließend ist zu benennen ob es in weiteren Bereichen der Hansestadt Lübeck ähnliche Problemlagen mit dem Schwerlastverkehr gibt.

Das Verkehrskonzept ist der Bürgerschaft bis zur Septembersitzung vorzulegen.

Der Ausschuss empfiehlt bei 15-Jastimmen, 0-Neinstimmen und 0-Stimmenthaltungen einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

zu 5 Anträge

zu 5.1 Antrag des AM Rolf Müller (FDP) zur Kostenberechnung eines Neubaus des Feuerwehr-Gerätehauses in Groß Steinrade Vorlage: VO/2018/06152

Der Bürgermeister wird aufgefordert, bis zur August-Sitzung 2018 des USO-Ausschusses darzulegen, zu welchen Kosten die Hansestadt Lübeck ein gleichwertiges Feuerwehrhaus, wie das vom jetzigen Investor geplante (siehe Anlagen), errichten könnte.

Des Weiteren sollen die Kosten des Erwerbs eines möglichen Grundstückes beziffert werden. Als Grundlage zur Gegenüberstellung dient das vorliegende Angebot vom jetzigen Investor über 20 Jahre.

Ferner soll eine realistische Einschätzung zur zeitlichen Umsetzung (u. a. Kauf des Grundstückes, Planung und Errichtung, etc.) erstellt werden.

Gemeinsame Beratung mit dem TOP 4.3.1.

zu TOP 4.3.1

Herr Hinsen gibt bekannt, dass man in der Angelegenheit Feuerwehrgerätehäuser gut voran komme und man sich mit beiden Projekten parallel in der Planung befinde. Für das Gerätehaus Groß Steinrade werde eine Mietlösung nicht in Betracht gezogen. Die Mietkosten seien zu hoch und die Bedingungen zu ungünstig. Weiterhin sei besprochen worden, dass als möglicher Weg die Errichtung eines Gerätehauses durch die HL angestrebt werde. Die KWL sei beauftragt, mit dem Eigner des Grundstückes in Groß Steinrade in Verbindung und in Verkaufsverhandlungen zu treten. Weiterhin werde sich die KWL nach Zuarbeit durch die Feuerwehr bezüglich des Raumbedarfes unentgeltlich um eine Vorplanung für ein mögliches Bauvorhaben kümmern.

Für das Gerätehaus FF Kronsforde sei ein mögliches Grundstück, welches sich im städtischen Besitz befinde, ermittelt worden. Dort könnte perspektivisch auch die Feuerwehr Büssau integriert werden. Eine Zwangs-Zusammenlegung werde es aber nicht geben. Auch dieses Bauvorhaben solle durch die KWL betreut bzw. vorgenommen werden. Die KWL werde mit der Planung beginnen, sobald von der Feuerwehr der Raumbedarf im Rahmen einer Raumplanung vorliege. Das Gerätehaus solle in einer modularen Normbauweise erstellt werden und Prototyp für zukünftige Gerätehäuser der FF in Lübeck sein.

Es sprechen die AM Zahn, Friedrichsen, Müller, Hinrichs und Mauritz.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu TOP 5.1

Aufgrund der Ausführungen von Herrn Hinsen legt Herr Zahn Herrn Müller nahe, seinen Antrag zurückzuziehen.

Herr Müller zieht seinen Antrag zurück.

Der Antrag wurde zurückgezogen.

zu 5.2 Dringlichkeitsantrag des Ausschussmitglieds Andreas Schulze (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Verbot der Verwendung von Bioziden auf Flächen der Bahn (Herbizideinsatz am Wallhafen) Vorlage: VO/2018/06268

Die Hansestadt Lübeck möge bei der Deutschen Bahn umgehend darauf hinwirken, dass der Einsatz von Herbiziden an Gleisanlagen im Stadtgebiet unterbleibt.

Bis zur Umsetzung eines Verbotes der Anwendung sind deutlich sichtbare Warnhinweise an der Strecke anzubringen, die über die Gesundheitsgefährdung aufklären.

Keine Dringlichkeit erhalten.

zu 6 Vorlagen

Es liegt nichts vor.

zu 7 Berichte und Antworten

**zu 7.1 Jahresbericht 2017 zu den Leistungen und zum Ergebnisplan der Hansestadt Lübeck über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2017
Vorlage: VO/2018/06219**

Fragen von Frau Friedrichsen und eine Frage von Herrn Zahn beantworten Frau Wöhlk, Herr Hinsen, Herr Neumann und Herr Ohlow.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 7.2 1. Zwischenbericht 2018 zu den Leistungen und dem Ergebnisplan der Hansestadt Lübeck über Veränderungen gegenüber dem Produkthaushaltsplan 2018
Vorlage: VO/2018/06220**

Eine Frage von Frau Friedrichsen beantwortet Frau Teege.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 8 Zustimmung zu Wahlen und Wiederwahlen

**zu 8.1 Zustimmung zur Wahl / Wiederwahl von Ortswehrlüehrlern und stellvertretenden Ortswehrlüehrlern der Freiwilligen Feuerwehren in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2018/06068**

Beschlussvorschlag:

Der Wahl / Wiederwahl folgender Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren zu Ortswehrlüehrlern bzw. stellvertretenden Ortswehrlüehrlern wird gem. § 11 Abs. 3 BrSchG zugestimmt.

Zu Ortswehrlüehrlern:

| | |
|------------------------------|---|
| <i>Cedric Schmöde</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Ivendorf (Neuwahl)</i> |
| <i>Oliver Teß</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Moisling (Neuwahl)</i> |
| <i>Ralf Gutjahr</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Groß-Steinrade (Wiederwahl)</i> |
| <i>Wolf-Christian Wittke</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf/Vorrade (Wiederwahl)</i> |
| <i>Dietrich-Michael Morr</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Vorwerk (Neuwahl)</i> |

Zum stellvertretenden Ortswehrlüehrlern:

| | |
|----------------------------|---|
| <i>Sebastian Blieffert</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Moisling (Neuwahl)</i> |
| <i>Carsten Seehausen</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Innenstadt (Neuwahl)</i> |
| <i>Gunnar Gehrmann</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Wulfsdorf/Vorrade (Wiederwahl)</i> |
| <i>Christian Klink</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Kücknitz (Wiederwahl)</i> |
| <i>Nico Grallert</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Vorwerk (Neuwahl)</i> |
| <i>Roman Stödt</i> | <i>Freiwillige Feuerwehr Dänischburg (Neuwahl)</i> |

Der Ausschuss empfiehlt bei 15-Jastimmen, 0-Neinstimmen und 0-Stimmenthaltungen einstimmig, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

zu 9 Neue Anfragen und Verschiedenes

**zu 9.1 Anfrage des Ausschussmitglieds Silke Mählenhoff (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) zur Gefährdung von Wasservögeln durch Angelschnüre und -Haken
Vorlage: VO/2018/06127**

Wie die Pressemitteilung des Vereins Stadttauben e.V. vom 31.05.18 zu entnehmen war, blieben nach der „Heringssaison“ Angelschnüre und -haken an den beliebten Angelstellen zurück, die zur Gefährdung von Wasservögeln führen können.

Teilt die Verwaltung diese Beobachtung?

Trifft diese Gefährdung nur auf die Bereiche Untertrave und Kanal zu?

An welchen anderen Standorten und ggf. zu welchen anderen Zeiten ist mit einer Gefährdung der Wasservögel zu rechnen?

Welche Maßnahmen ergreift die Verwaltung bisher?

Welche Maßnahmen wären zusätzlich sinnvoll?

Frau Hartmann berichtet, dass man grundsätzlich diese Beobachtung nicht teile. Der Bereich Lübeck Port Authority kontrolliere Gewässer und könne kein erhöhtes Aufkommen von An-gelschnüren und –haken feststellen. Sofern etwas gefunden werde, entsorge man es gleich.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**zu 9.2 Anfrage AM Zahn - Stromausfall 16. Mai 2018
Vorlage: VO/2018/06186**

Stromausfall in Lübeck

Am 16. Mai 2018 kam es in Lübeck zu einem 4stündigen Stromausfall. In dieser stromlosen Zeit wurde allen Bürgerinnen und Bürgern und insbesondere den Hilfsorganisationen bewusst gemacht in welcher Abhängigkeit wir alle zu einer funktionierenden Stromversorgung stehen.

Aufgrund der gemachten Erfahrungen kann nicht zur „Normalität“ zurückgekehrt werden. Nichts ist - wie es einmal war, die „schlimmsten Befürchtungen“ scheinen eingetreten zu sein. Deswegen ist es erforderlich, dass Erfahrende aufzuarbeiten und über adäquate Abhilfemaßnahmen nachzudenken bzw. diese schnellstmöglich zu realisieren.

Wir bitten um Beantwortung folgender Fragen:

1. *Herrentunnel, ist es zutreffend,*
 - *dass der Herrntunnel nicht mit einer Notstromversorgung ausgestattet ist?*
 - *dieser bei Stromausfall (aus Brandschutzgründen) zu schließen ist?*

 - *auch Einsatzfahrzeuge der Polizei, Feuerwehr u.a. diesen dann nicht passieren dürfen und gezwungen sind, erhebliche Umwege zu fahren?*
2. *Polizei, ist es zutreffend,*
 - *dass die Polizei über 20 Minuten ohne Digitalfunk war?*
 - *dass die vorhandenen Notstromaggregate bei der Polizei nicht ansprangen?*
3. *Feuerwehr, ist es zutreffend,*
 - *dass der Digitalfunk nicht funktionierte obwohl die Leitstelle der Feuerwehr nicht mit der Leitstelle der Polizei vernetzt ist?*
 - *dass die Feuerwehr Lübeck Kraftstoffprobleme hatte?*

Die o.a. Fragen stehen exemplarisch für nur einige brisante Themenbereiche. Wir bitten um eine „schonungslose Analyse“ aus Sicht von Hilfsorganisationen, Stadtverwaltung und der Polizei zu der Thematik und um die Darstellung getroffener Lösungsansätze.

Gemeinsame Beratung mit TOP 4.2.3 (siehe TOP 4.2.3).

**zu 9.3 Anfrage AM Dr. Lengen und Zahn - Parken von Fahrzeugen mit Überbreiten
auf zu schmalen Parkstreifen in der Friedhofsallee Vorlage: VO/2018/06187**

Parken von Fahrzeugen mit Überbreiten auf zu schmalen Parkstreifen in der Friedhofsallee

Es kommt sehr häufig vor, dass Lkw oder Trailer in der Friedhofsallee stadtauswärts auf dem Parkstreifen in Höhe des dortigen Aldi-Markts abgestellt werden. Aufgrund der Fahrzeugbreite ragen sie dann in die Fahrbahn hinein.

Dies häufig der Fall und es kommt dadurch zu Verkehrsgefährdungen, weil 1. die Fahrzeuge die Fahrbahn einengen und 2. für Autofahrer, die aus der Eutiner Straße oder vom Aldi-

Grundstück auf die Friedhofsallee fahren wollen, die Sicht auf den fließenden Verkehr erheblich eingeschränkt wird.

Fragen dazu:

- 1.) Wer ist seitens der Stadtverwaltung dazu anzusprechen?
- 2.) Wer ist von der Polizei dafür ansprechbar?
- 3.) Welche Maßnahmen werden zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ergriffen?

Die Antworten werden der Niederschrift als Anlage beigefügt.⁷

zu 9.4 Anfrage AM Friedrichsen - Nitratwerte Gewässer und Grundwasser

Frau Friedrichsen macht auf eine Aktion von Greenpeace aufmerksam, bei der Nitratwerte von Gewässern und Grundwasser ermittelt worden seien. Sie fragt nach, ob der Hansestadt Lübeck auch Werte vorlägen. Frau Hartmann weist darauf hin, dass zusammen mit den Stadtwerken schon im Ausschuss über Nitratwerte berichtet worden sei. Die Werte von Greenpeace könne man so nicht bestätigen. Das Lübecker Grundwasser sei so gut wie nitratfrei.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 9.5 Anfrage AM Zahn - Kastaniensterben

Herr Zahn verweist auf eine Berichterstattung vom NDR, wonach u.a. in Kiel und der Hansestadt Lübeck fast jede 2. Kastanie aufgrund einer Krankheit absterbe. In Kiel werde diesbezüglich geforscht, es stelle sich die Frage, ob Lübeck der Sache auch nachgehe.

Herr Sturm antwortet, dass das für den Stadtwald kein Problem darstelle und hier eher beim Bereich Stadtgrün und Verkehr in Bezug auf die Straßenbäume nachgefragt werden müsse.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 9.6 Anfrage Herr Zahn - Sachstand Straße am Schellbruch (Tempo 30 Zone - Piktogramme)

Herr Zahn fragt nach dem Sachstand bzgl. der Tempo 30 Zone in der Straße „Am Schellbruch“. Herr Ohlow teilt mit, dass die Stadtplanung die Verkehrszeichenplanung vornehme und schon Piktogramme auf die Straße gezeichnet worden seien.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Mählenhoff stellt gemäß Beschlussfassung (TOP 2) einen nichtöffentlichen Teil der Sitzung her.

⁷ Anlage 7

Öffentlicher Teil:

zu 15 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Frau Mählenhoff stellt gegen 18:43 Uhr die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil keine Beschlüsse gefasst worden seien. Frau Mählenhoff schließt die Sitzung um 18:45 Uhr.

Lübeck, den 24. August 2018

Silke Mählenhoff
Vorsitzende

Maik Schneider-Wendt 3.031 FBD
Protokollführung